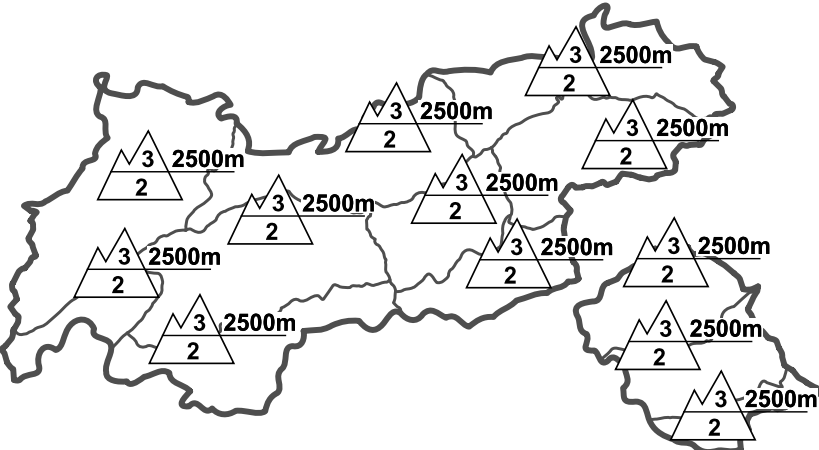






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.01.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 15. Januar 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die für die Stabilität der Schneedecke günstige Witterung hat allgemein zu einem Rückgang der Lawinengefahr geführt, die überwiegend als mäßig einzustufen ist. Sonnseitig sollte man wegen der milden Witterung auch die tageszeitliche Entwicklung beachten.

Etwas ungünstiger sind die Verhältnisse noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2500m. Hier ist wegen des ungünstigen Schneedeckenaufbaues noch eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die milde, föhnige Witterung der vergangenen Woche sorgte zusammen mit der nächtlichen Ausstrahlung für eine Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Dieser Effekt ist vor allem sonnseitig und unterhalb etwa 2500m von Bedeutung.

In hochalpinen, schattseitigen Hängen ist unverändert der schlechte Schneedeckenaufbau zu beachten.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In den nächsten Tagen bestimmt stabiler Hochdruckeinfluß das Wetter in ganz Mitteleuropa. Auf den Bergen prächtiger Sonnenschein und sehr gute Fernsicht. Bei mäßigen Nordostwinden recht mild mit +1 Grad in 2000m und -3 Grad in 3000m.

### TENDENZ

-  
-